KRIMINAL PRÄVENTION

POLIZEI

Warnung: Die Dämmerungseinbrecher sind unterwegs!

Die Saison der sogenannten Dämmerungseinbüche in den frühen Abendstunden hat wieder begonnen. Wir hatten heuer schon einige Fälle in unserem Überwachungsbiet. Die Arbeit der Einbrecher wird dabei häufig auch durch **mangelnde Sicherheitsvorkehrungen** erleichtert.

Damit sie nicht so leicht zum Opfer werden, **einige praktische Tipps Ihrer Polizei**.

WISSEN SCHÜTZT

Wie kann ich mein Haus während meiner Abwesenheit schützen?

- Achten sie darauf, dass Fenster und Türen gut versperrt sind; keinesfalls ein Fenster in „Kippstellung“ zurücklassen.
- **Sorgen sie für „fallweise Beleuchtung“ in straßenseitig gelegenen Räumen. Verwenden sie dafür Zeitschaltuhren mit unterschiedlichen Einschaltzeiten für die Abendstunden. Auch Radio und Fernseher können so gesteuert werden. Damit wird der Eindruck einer „Anwesenheit“ vermittelt und das Objekt von Tätern dann meist gemieden**.
- Lassen sie bei Gelegenheit den Sicherheitsstandard Ihrer Fenster und Türen, insbesondere der Terrassentüre, überprüfen. „Schwachpunkte“ können im Bedarfsfall nachgerüstet werden.
- Obwohl meist ebenerdige Türen und Fenstern von den Tätern als „Zutrittspforte“ genutzt werden, dürfen keine Leitern und sonstigen Steighilfen am Grundstück frei zugänglich verfügbar sein.
- Hohe Einfriedungen und Hecken bieten Einbrechern einen optimalen Sichtschutz
- Bewahren sie teuren Schmuck, Wertgegenstände, Sparbücher, Bargeld soweit möglich nicht zu Hause auf. Mieten Sie dafür eventuell ein Bankschließfach.
- Erfassen sie die Wertgegenstände in einem Eigentumsverzeichnis und fertigen Sie Fotos an.
- Deponieren sie einen Wohnungsschlüssel bei einer Person Ihres Vertrauens und teilen sie ihrer Vertrauensperson gegebenenfalls auch die Urlaubsanschrift und Handynummer für Notfälle mit.
- Ihr Haus sollte im Fall von längeren Abwesenheiten keinen offensichtlich „unbewohnten Eindruck“ erwecken. Der Postkasten sollte regelmäßig geleert und Werbematerial vor der Haustüre entfernt werden.
- Gute Nachbarschaft ist besonders gefragt! Achten sie gegenseitig auf ihr Eigenheim. **Verdächtige Wahrnehmungen sollten der Polizei über Notruf 133 SOFORT gemeldet werden, damit eine Überprüfung/Fahndung zeitnah möglich ist.**

Für zusätzliche Informationen stehen Ihnen geschulte Polizeibeamte der Kriminalprävention kostenlos zur Verfügung. Ihre diesbezüglichen Anfragen richten sie bitte an die zuständige Polizeiinspektion.

Ihre Polizei für Ihre Sicherheit